



Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsanweisung

Isla-Mint® Pastillen

Was ist in Isla-Mint® enthalten?

1 Pastille enthält 80 mg wässrigen Auszug aus Isländisch Moos (0,4 - 0,8 : 1).

Weitere Bestandteile:

Arabisches Gummi, Sorbitol, dünnflüssiges Paraffin, Aspartam, Chlorophyll-Kupfer-Komplex (Farbstoff E 141), Pfefferminzöl, gereinigtes Wasser.

1 Pastille enthält 392 mg Sorbitol (Zuckeraustauschstoff) = 0,031 BE.

Wann wird Isla-Mint® angewendet?

Die Inhaltsstoffe von Isla-Mint® legen sich wie Balsam über die Schleimhaut in Hals und Rachen. So wird sie vor weiteren Angriffen geschützt und die gereizte Schleimhaut kann sich durch die wohltuende Wirkung schneller erholen, insbesondere bei Beschwerden im Hals durch

- Hustenreiz und Heiserkeit
- starke Beanspruchung der Stimmbänder (Sänger, Redner)

- trockene Atemluft (geheizt oder klimatisiert)
- Mundtrockenheit
- eingeschränkte Nasenatmung

Wann darf Isla-Mint® nicht angewendet werden?

Isla-Mint® darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der enthaltenen Inhaltsstoffe.

Wann ist bei der Anwendung von Isla-Mint® Vorsicht geboten?

Bitte nehmen Sie Isla-Mint® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Bei Vorliegen einer Phenylketonurie (erbliche Stoffwechselerkrankung) ist zu beachten, dass die Pastillen den Süßstoff Aspartam enthalten.

Darf Isla-Mint® während der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden?

Es liegen keine Erkenntnisse vor, die gegen eine Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit sprechen.

Wie wenden Sie Isla-Mint® an?

Je nach Bedarf mehrmals täglich 1-2 Pastillen lutschen. Hinweis für Diabetiker: 1 Pastille enthält 392 mg Sorbitol (Zuckeraustauschstoff) = 0,031 BE.

Wie lange dürfen Sie Isla-Mint® anwenden?

Bei Bedarf kann Isla-Mint® auch über einen längeren Zeitraum angewendet werden. Wenn nach 10-tägiger Behandlung keine Besserung eingetreten ist, befragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Welche unerwünschten Nebenwirkungen kann Isla-Mint® haben?

Sehr selten kann bei der Anwendung des Präparates aufgrund des Sorbitolgehaltes eine abführende Wirkung auftreten.

Was ist ferner zu beachten?

Das Verfalldatum ist auf der Faltschachtel und dem Blister aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!
Die Pastillen sind trocken und nicht über 25° C zu lagern.

Welche Packungen sind erhältlich?

Packungen mit 30 und 60 Pastillen.

Hersteller / Vertrieb Deutschland

Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG
Herzbergstr. 3, 61138 Niederdorfelden
Telefon: 0 61 01/5 39-3 00
Telefax: 0 61 01/5 39-3 15
Internet: <http://www.engelhard-am.de>
e-mail: info@engelhard-am.de

Vertrieb Österreich

Sanova Pharma GesmbH, Wien
Telefon: 01/80 104-2550
Internet: <http://www.sanova.at>
e-mail: sanova.pharma@sanova.at

Stand der Information

Oktober 2012



Für Kinder unzugänglich aufbewahren!



ENGELHARD
Arzneimittel



Informationen zu Isla-Mint®

Isländisch Moos: Eine Flechte und ihre Herkunft

Isländisch Moos ist seit dem 17. Jahrhundert in der Volksmedizin unter Namen wie Lungenmoos oder Fiebermoos bekannt. Die Pflanze ist im Flachland wie auch in den Mittel- und Hochgebirgen Nord-, Mittel- und Osteuropas sowie Nordamerikas zu Hause. Dort wächst sie auf flachgrundigen, nährstoffarmen Böden.

Trotz seines Namens ist Isländisch Moos in Wirklichkeit kein Moos. Früher sah man alle Pflanzen, die äußerlich den Moosen glichen, auch als Moose an – und bezeichnete sie als solche.

Tatsächlich gehört Isländisch Moos zur Familie der Schüsselflechten (Parmeliaceae). In Flechten leben bestimmte Pilzarten und Algen in einer dauerhaften Lebensgemeinschaft (Symbiose).

Die Flechte Isländisch Moos ist etwa 10 cm hoch, strauchig und verzweigt sich – ähnlich wie ein Moos – in krause, immer feiner werdende „Blätter“. Auf der Oberseite ist die Flechte braun bis olivgrün, auf der Unterseite fleckig weißgrau.

Die Schleimhaut vor Angriffen schützen

Unsere Atemluft ist mit Krankheitserregern belastet, die unsere körpereigenen Abwehrkräfte jeden Tag aufs Neue herausfor-

dern. Der Hauptangriffspunkt der Erreger ist die Schleimhaut der oberen Luftwege. Ist die Schleimhaut gesund, so kann sie die schädlichen Eindringlinge normalerweise problemlos abwehren. Wenn die Schleimhaut allerdings gereizt und geschwächt ist – z.B. durch trockene Heizungsluft oder Schadstoffe (Smog, Tabakrauch) – haben Krankheitserreger ein leichtes Spiel.

Die Schleimhaut gegen Schadstoffe und Reizungen abschirmen

Die Schleimstoffe der Flechte Isländisch Moos, die in Isla-Mint® enthalten sind, legen sich wie Balsam über die Schleimhaut in Hals und Rachen. So schirmen sie die Schleimhaut gegen trockene und schadstoffbelastete Atemluft ab. Die bereits angegriffene Schleimhaut kann sich jetzt schneller erholen und ihre ursprüngliche Abwehrkraft wieder herstellen.

Das Besondere an Isla-Mint®

Isla-Mint® enthält einen Spezialextrakt aus Isländisch Moos, der widerstandsfähigen Flechte aus dem rauen Klima des hohen Nordens. Der Trockenrückstand besteht zu über 80% aus Schleimstoffen. In Pastillenform konzentriert löst sich der Extrakt beim Lutschen balsamartig auf und verteilt sich wohltuend in Mund, Hals und Rachen.

Die Stimmbänder schützen und pflegen

Stimmchwäche und Heiserkeit signalisieren, dass die besonders reizempfindlichen Stimmbänder angegriffen sind. In diesem Fall wirkt Isla-Mint® beruhigend und pflegend. Isla-Mint® kann aber auch vorbeugend angewandt werden, um die empfindlichen Stimmbänder zu schützen.

Mundtrockenheit

Die Ursachen für Mundtrockenheit können vielfältig sein. So kann z. B. die ständige Einnahme bestimmter Medikamente zu einer Verminderung der Speichelproduktion führen. Aber auch Krankheiten wie Diabetes oder Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises (z. B. rheumatoide Arthritis) können einer Mundtrockenheit zugrunde liegen. Weiterhin können äußere Einflüsse wie zu trockene Raumluft, übermäßiger Kaffee- oder Teegenuss, Rauchen oder auch eine verminderte Kautätigkeit Mundtrockenheit verursachen. Schließlich kann verringerter Speichelfluss auch schlicht altersbedingt sein, weshalb insbesondere viele ältere Menschen über Mundtrockenheit klagen. Die Inhaltsstoffe von Isla-Mint® können die Schleimhäute befeuchten und sich wohltuend verteilen.

Sehr gut verträglich

Isla-Mint® ist sehr gut verträglich und kann daher gleichzeitig mit anderen Präparaten

eingegenommen werden. Auch für Menschen mit empfindlichem Magen sind die Pastillen gut geeignet. Isla-Mint® hat einen angenehmen Minz-Geschmack, ist frei von zuckerhaltigen Bestandteilen und schont somit die Zähne und ist daher auch besonders für Kinder und Jugendliche geeignet.

Auch beim Sport die Schleimhaut schützen

Beim körperlichen Fitness-Training werden die Schleimhäute der Atemwege stärker als gewöhnlich beansprucht. Austrocknung und lästiger Hustenreiz können die Folge sein. Isla-Mint® schützt auch in diesen Fällen die Schleimhäute auf natürliche Weise. Die Pastillen sind daher besonders auch beim Sport hilfreich zur Vorbeugung gegen trockene Mund- und Rachenschleimhaut.



ENGELHARD
Arzneimittel